



19. Österreichischer Archäologietag Universität Innsbruck

Zeit:

Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. April 2024

Ort:

Institut für Archäologien
Universität Innsbruck
Ágnes-Heller-Haus
Innrain 52a
6020 Innsbruck

Wir danken für die Unterstützung:



Beim „Österreichischen Archäologietag“ handelt es sich um die größte Zusammenkunft von Archäologinnen und Archäologen in Österreich. Dieser findet in langjähriger Tradition seit 1984 ungefähr im Zweijahresrhythmus wechselweise an den Universitäten in Salzburg, Graz, Innsbruck und Wien statt. Nach dem Archäologietag in Salzburg 2018 kam es wegen der COVID-19-Pandemie zu einer Unterbrechung und so konnte seit sechs Jahren keine Veranstaltung mehr durchgeführt werden. Es freut uns daher sehr, dass das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck 2024 als Gastgeber des „19. Österreichischen Archäologietages“ fungiert.

Neben arrivierten Archäologinnen und Archäologen, die ihre Grabungs- und Forschungsergebnisse bei dieser Tagung präsentieren und zur Diskussion stellen, gilt die Aufmerksamkeit dieser Veranstaltung auch insbesondere jüngeren Kolleginnen und Kollegen, denen Gelegenheit geboten wird laufende wie auch gerade frisch abgeschlossene Masterarbeiten und Dissertationen sowie Ergebnisse aus drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten vorzustellen. Die Vortragenden kommen dabei nicht nur aus Österreich selbst. Die internationale Wahrnehmung und Akzeptanz dieser traditionellen Veranstaltung, zeigt sich die durch die Teilnahme von Referentinnen und Referenten aus Ägypten, Deutschland, Japan, Kroatien und der

Schweiz, die für den österreichischen Raum, geographisch ebenso wie von der Forschungsausrichtung her, besonders interessante Themen bearbeiten. Der Archäologietag bildet aber auch ein wertvolles Austauschforum zwischen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Neben Angehörigen von Universitäten referieren auch Kolleginnen und Kollegen des Österreichischen Archäologischen Instituts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, des Bundesdenkmalamtes, musealer Einrichtungen sowie privater archäologischer Dienstleister.

Der Archäologietag dauert drei Tage und in 78 angemeldeten Vorträgen werden 127 Referentinnen und Referenten archäologische Forschungen von der Urgeschichte bis zur Neuzeit aus dem vom antiken Griechenland geprägten Mittelmeerraum und aus Mitteleuropa, hier besonders zu den römischen Provinzen auf dem Boden des heutigen Österreich präsentieren. Der Archäologietag gewährt somit einen aktuellen Einblick in den spannenden Stand und die breite Vielfalt der archäologischen Forschung in Österreich zugleich aber auch eine Leistungsschau des akademischen Nachwuchses. Daneben dienen die Begegnungen einem erweiterten wissenschaftlichen Austausch, der es nicht zuletzt ermöglicht, die Anliegen der Archäologie in die Öffentlichkeit zu tragen.

Programm zum 19. Österreichischen Archäologietag

Universität Innsbruck, Innrain 52a, 6020 Innsbruck
3.–5. April 2024

(Stand: 5.4.2024)

Mittwoch, 3. April 2024

Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß	
13.45	Eröffnung / Begrüßung
Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)	Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)
Vorsitz: Dietrich Feil	Vorsitz: Julia Kopf
14.00-14.20 Blakolmer Fritz, Wien Investiturszenen in der Frühägäis: vom ‚Prinzenbecher‘ aus Agia Triada zum Kultzentrum von Mykene	Hagmann Dominik, Klagenfurt – Reiner Franziska, Wien – Trognitz Martina, Wien – Štuhec Seta, Wien – Schwaiger Helmut, Wien – Gugl Christian, Wien – Ladstätter Sabine, Wien – Dolenz Heimo, Klagenfurt IUENNA – opening the soUthErn jauNtal as a micro-regioN for future Archaeology
14.20-14.40 Weilhartner Jörg, Salzburg Gold in der mykenischen Palastzeit: Schriftquellen und archäologische Evidenz	Reiner Franziska, Wien – Gugl Christian, Wien – Profant Elke, Wien – Baudouin Elise, Wien Iuenna & Umgebung – Geophysikalische Prospektion im Jauntal
14.40-15.00 Huber Benjamin, Wien Emotionen und Emotionalität in Darstellungen von Bestattungsriten in spätmykenischer und geometrischer Zeit	Leitold Julia, Graz Ein kaiser(zeit)liches Heiligtum in St. Michael/Zollfeld
15.00-15.20 Berger Lydia, Salzburg A Tale of Two Cities: Bronzezeit und Byzanz in Aegina Kolonna	Schuchter Kathrin, Innsbruck Der Straßfrieder Schlossberg bei Thörl-Maglern (Kärnten). Neue Befunde und Funde eines Siedlungsplatzes im südlichen Noricum
15.20-15.40	Kaffeepause

	Vorsitz: Fritz Blakolmer	Vorsitz: Christian Gugl
15.40-16.00	Webster Lyndelle, Wien Building radiocarbon-based site chronologies: challenges, strategies and prospects	Seidel Yvonne, Wien Wandmalerei aus einer Planierschicht am Forum von Teurnia
16.00-16.20	Woitzuck Agnes, Wien Ernst Sellin-biblischer Archäologe des frühen 20. Jahrhunderts	Kainrath Barbara, Innsbruck – Grabherr Gerald, Innsbruck Aktuelle Forschungen auf dem Burgbichl in Irschen
16.20-16.40	Streit Katharina, Wien – Höflmayer Felix, Wien Die österreichischen Ausgrabungen am Tel Lachisch (Israel) 2017–2023	Auer Martin, Innsbruck Municipium Claudium Aguntum – Das „Händlerforum“
16.40-17.00	Breitwieser Rupert, Salzburg Der Hafen von Tiberias am See Genezareth	Müller Florian Martin, Innsbruck Die Entdeckung des „Popaius Senator“ in Matrei in Osttirol
17.00-17.20	Haumer Daniel, Innsbruck Maritime Wege des Wohlstands: Antiker Fernhandel zwischen dem Mittelmeerraum und Südostasien	Auer Martin, Innsbruck - Rabitsch Julia, Innsbruck Neue Forschungen in der spätantiken Höhensiedlung von Lavant

Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß und UNI LOUNGE am Campus Innrain	
19.00	Abendempfang mit Buffet <ul style="list-style-type: none"> • assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk., Leiter des Instituts für Archäologien • Rektorin Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl, Grußworte der Universität Innsbruck • Stadträtin Mag.^a Christine Oppitz-Plörer, Grußworte der Stadt Innsbruck
	Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir bei Interesse an der Teilnahme am Abendempfang mit Buffet um Anmeldung: florian.m.mueller@uibk.ac.at

Donnerstag, 4. April 2024

Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)		Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)	
	Vorsitz: Florian Müller		Vorsitz: Stefan Traxler
9.00-9.20	Schörner Hadwiga, Wien – Schörner Günther, Wien Eine Überraschung in Molino San Vincenzo: Etrusker in der Grube		Hemmers Christian, Enns Forum Donaulimes – Aufgaben und Struktur des Welterbe-Managements

9.20-9.40	ABGESAGT: Kluge Sindy, Wien Etruskische Spiegel in Österreich – Ein besonderes Fallbeispiel	Wallner Mario, Wien – Gugl Christian, Wien – Pollhammer Eduard, Bad Deutsch-Altenburg – Radbauer Silvia, Wien – Hinterleitner Alois, Wien – Löcker Klaus, Wien – Trausmuth-Wallner Tanja, Wien – Schiel Hannes, Wien – Totschnig Ralf, Wien Das neue Bild von Carnuntum - archäologische Prospektion und ihr Potential bei der Erforschung der römischen Donaumetropole
9.40-10.00	Özbek Yasar, Wien "Scaenarum frontes" und die Außenfassaden der Bühnenhäuser lykischer Theater	Gugl Christian, Wien – Radbauer Silvia, Wien – Wallner Mario, Wien – Pollhammer Eduard, Bad Deutsch-Altenburg Römer – Peregrine – Gardesoldaten: die Ausgrabungen 2022/23 im Lager der Statthaltergarde in Carnuntum
10.00-10.20	Kanat Selen, Graz Agora-Anlagen in Kleinasien	Teichmann Michael, Wiesbaden (Deutschland) – Wallner Mario, Wien – Neubauer Wolfgang, Wien Überlegungen zu einer möglichen fullonica in der Zivilstadt von Carnuntum
10.20-10.40	ABGESAGT: Quatember Ursula, Graz Die Kirche auf der Unteren Agora von Pergamon. Eine Fallstudie zur Transformation öffentlicher Platzanlagen in Kleinasien am Ende der Antike	Thaler Joachim, Wien Das römische Straßennetz von Vindobona. Neue Grabungsergebnisse aus der Wiener Innenstadt

10.40-11.00	Kaffeepause
--------------------	--------------------

	Vorsitz: Matthias Hoernes	Vorsitz: Manfred Lehner
11.00-11.20	Schörner Hadwiga, Wien Alte Vasen – alte und neue Probleme – neue Erkenntnisse	Mosser Martin, Wien Ein carcer castrensis in Vindobona?
11.20-11.40	Tanaka Emiko, Niigata (Japan) Ein sinnendes Kind - Zum trauernden Gestus in archaischer Grabkunst	Hagmann Dominik, Wien – Lindinger Volker, Wien – Ankerl Barbara, Wien – Gattringer Alois, Traismauer – Fries Oliver, Tulln – Gerstenbauer Lisa-Maria, Tulln The World's End? – Altes und Neues aus dem römischen Traismauer
11.40-12.00	Osada Toshihiro, Tsukuba (Japan) Der heilige Ölbaum und die Athena als Kourotropchos	Löcker Klaus, Wien - Totschnig Ralf, Wien - Wallner Mario, Wien Ein neues Rätsel an der Donau - eine groß angelegte motorisierte geophysikalische Untersuchung des römischen Vicus von Stein, Österreich
12.00-12.20	Komatsu Makoto, Freiburg (Deutschland) Zur Statue des Theseus beim Heben des Steins (Paus. 1.27.8)	Grabherr Gerald, Innsbruck – Kainrath Barbara, Innsbruck – Traxler Stefan, Linz Claudivium – Ein militärisch geprägter Siedlungsplatz an der Donau

12.20-14.00	Mittagspause
--------------------	---------------------

	Vorsitz: Christian Heitz	Vorsitz: Gerald Grabherr
14.00-14.20	Bauer Kerstin, Graz Gewandnadeln und andere Schmuckstücke aus Pheneos	Auer Fabian, Innsbruck Neue Erkenntnisse zu spätantiken Contubernia in Lauriacum/Enns
14.20-14.40	ENTFALLEN: Gaber Fathia, Alexandria (Ägypten) Greek Style Representation of Priestesses in Ptolemaic and Roman Egypt	Lang Felix, Salzburg – Kainrath Barbara, Innsbruck – Sendlhofer Alexander, Salzburg – Stollnberger Astrid, Salzburg – Traxler Stefan, Linz Die Ausgrabungen an der Nordumfahrung von Lauriacum/Enns 2015, 2018 und 2022
14.40-15.00	Hollaender Sarah, Graz The Clothes Make the (Wo)man: Gender, Dress, and Virtue in ‚Heroic‘ Female Portraiture of the Roman Imperial Period	Thysell Eva, Innsbruck Das Gräberfeld Stadlgasse. Altes und Neues von den frühesten römischen Bestattungen in Lauriacum/Enns
15.00-15.20	Hanslmayr Regina, Zürich (Schweiz) Das Hahnenopfer – Zur Überlieferung einer dionysischen Motivgruppe auf hellenistischen und römischen Bildträgern	Huber Lisa, Salzburg – Marschler Maria, Wien – Stadlmayr Andrea, Wien – Lang Felix, Salzburg – Traxler Stefan, Linz Zivilisten, Soldaten und Verbrecher Aktuelle Forschungen zum Gräberfeld Kristein in Lauriacum/Enns

15.20-15.40	Kaffeepause
--------------------	--------------------

	Vorsitz: Hadwiga Schörner	Vorsitz: Raimund Kastler
15.40-16.00	Modl Daniel, Graz Franz Unger – Ein Forscher des 19. Jahrhunderts an der Schnittstelle von Archäologie und Naturwissenschaften	Kronthaler Sarah, Erl Neue Einblicke in das römische Gräberfeld „Ost“ von Ovilava/Wels
16.00-16.20	Hudler Angelika, Wien Griechische Antiquitäten im niederösterreichischen Ternitz	Boroch Lana, Wien – Hagmann Dominik, Wien – Kirchengast Nisa Iduna, Wien – Schörner Günther, Wien Neue Forschungen zur römischen Villa von Waldling (Bezirk Wels-Land, Oberösterreich)
16.20-16.40	Szemethy Hubert, Wien Ludwig Pollak und Otto Benndorf. Zu ihrem Verhältnis anhand der Korrespondenzen in Benndorfs Nachlass	Stollnberger Astrid, Salzburg – Rabitsch Julia, Innsbruck – Lang Felix, Salzburg – Traxler Stefan, Linz – Heiss Andreas, Wien – Kerbler Lukas J., Wien – Kirchengast Nisa Iduna, Wien – Wiesinger Silvia, Wien Der mittelkaiserzeitliche Gutshof von Königswiesen und seine spätantike Nachnutzung
16.40-17.00	Hoernes Matthias, Wien Pollaks Sandale: Neues zum Wiener Nereiden-Krater des Polygnotos	Ritzinger Helga, Salzburg Die Mosaik der röm. villa von Weyregg am Attersee
17.00-17.20	Lamm Susanne, Graz Stadtarchäologie Graz – Es gibt sie doch!	Lang Felix, Salzburg – Wallner Mario, Wien Geophysikalische Prospektion von römischen Fundstellen im Salzburger Seenland. Das Leader-Projekt „Vergraben & Vergessen“

17.20-17.40	Eitler Josef, Wien Archäologisches Kulturgut aus militärischer Sicht beurteilt	Huber Lisa, Salzburg Ausgegraben, (fast) vergessen und neu entdeckt. Kaiserzeitliche Hügelgräber aus dem Salzburger Flachgau
-------------	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Freitag, 5. April 2024

	Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)	Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)
	Vorsitz: Bendeguz Tobias	Vorsitz: Lisa Huber
9.00-9.20	Dietl Matthias, Innsbruck – Keil Jessica, Innsbruck – Pechtl Joachim, Innsbruck – Ruhland Tamara, Innsbruck Die Tischoferhöhle (Tirol) - neue Untersuchungen zum besseren Verständnis eines forschungsgeschichtlichen Klassikers	ABGESAGT: Imre David, Innsbruck (Alt-)Bekannt – Vermutet – Wiederentdeckt. Die Ergebnisse der geophysikalischen Prospektionen römischer Fundstellen im Salzburger Flachgau
9.20-9.40	Ries Marie-Claire, Innsbruck Wo sind die Pfahlbausiedlungen Kärntens? Neue interdisziplinäre taucharchäologische Untersuchungen in der Seenlandschaft Südösterreichs	Stollnberger Astrid, Salzburg - Kastler Raimund, Salzburg Die römische Straße von Teurnia nach Iuvavum über den Radstädter Tauern
9.40-10.00	Keil Jessica, Innsbruck Pilotstudie zum spätbronze-/früheisenzeitlichen Brandgräberfeld Ampass-Pfaffensteig (Bez. Innsbruck-Land/Tirol)	Marko Patrick, Graz Schon wieder keine Villa? Zur Interpretation der Fundstelle Lang-Stangersdorf „Breitwiesen“
10.00-10.20	Prackwieser Isabella, Innsbruck – Cereda Susanna, Innsbruck Spuren der Vergangenheit: Phosphatkartierung und mikromorphologische Analysen zur Erforschung eines latènezeitlichen Gebäudes auf der Hohen Birga in Birgitz (Tirol)	Bayer Paul, Graz – Karl Stephan, Graz Monumentale Grabbauten im Grabbezirk von Treffling/Steiermark
10.20-10.40	Özyurt Jasmin, Wien – Strang Sheridan, Wien – Klostermann Paul, Wien – Pfneiszl Jana, Wien – Tobias Bendeguz, Wien – Horvath Janette, Konstanz (Deutschland) – Binder Michaela, Wien Von Greifen und Drachen - Das awarenzeitliche Gräberfeld von Achau	Mauthner Florian, Graz Neue Überlegungen und Erkenntnisse zur Herkunft der „norisch-pannonischen Hügelgräber“ in der Steiermark
10.40-11.00	Tobias Bendeguz, Wien – Perstling Claudia, Wien – Özyurt Jasmin, Wien – Siegl Kathrin, Wien Aus dem Kontext gerissen - Archäologische Untersuchungen zur Kulturlandschaft des Seewinkels	Karl Stephan, Graz Der Brotstein der Römer – Mühlsteine aus Gleichenberger Trachyt

11.00-11.20	Kaffeepause
-------------	-------------

	Vorsitz: Daniel Haumer	Vorsitz: Felix Lang
11.20-11.40	ENTFALLEN: Thurner Manuela, Wien Das östlichste Bergbauggebiet der Ostalpen – das Bernstein-Rechnitzer-Fenster, Burgenland	Azinović Bebek Ana, Zagreb (Kroatien) – Lehner Manfred, Graz Die spätantike Befestigung Crkvišće Bukovlje bei Karlovac (HR)
11.40-12.00	Messner Florian, Innsbruck Die höchste Form der Schmiedekunst – Eine Reise durch die mittelalterliche Schwertlandschaft Tirols	ABGESAGT: Groh Stefan, Wien Bruckneudorf (Pannonia superior, Burgenland): Vom Bauernhof zur Großvilla Murocineta
12.00-12.20	Zerobin Bianca, Innsbruck – Goldenberg Gert, Innsbruck Der rote Edelstein der Alpen. Archäologische Ergebnisse zum neuzeitlichen Granatbergbau	Kopf Julia, Wien – Todt Elisabeth, Wien Kellerfund 1878 – Ein Terra Sigillata Fundkomplex und mehr aus Brigantium/Bregenz
12.20-12.40		Marina Palmieri, Wien Der „mit Asche und Kohlen vermengte Trümmerhaufen“: ein Sigillata-„pre-consumptiondeposit“ aus Bregenz
12.40-13.00		Kopf Julia, Wien – Oberhofer Karl, Köln (Deutschland) – Picker Andreas, Bregenz Die Clunia-Frage – endlich gelöst?

Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß	
13.00	Schlussworte / Verabschiedung

Poster

Seminarraum 13 / 1. Stock

	Hesch Ortwin, Graz – Kraschitzer Johanna, Graz - Praher-Malderle Gudrun, Graz – Porod Barbara, Graz Fundaufarbeitung Flavia Solva: Erste Resultate
	Amann Petra, Wien – Boll Brigitte, Wien – Brenner Simon, Wien – Griesser Martina, Wien – Kluge Sindy, Wien – Plattner Georg, Wien – Sablatnig Robert, Wien – Uhlir Katharina, Wien – Vak Bettina, Wien – Zhuber-Okrog Karoline, Wien Etruskische Spiegel in Österreich – Multidisziplinäre Forschung zu einer der größten Objektgruppen der Etruskischen Kunst

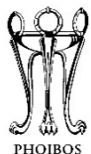
Abstracts der Vorträge unter: https://www.uibk.ac.at/archaeologie-museum/mueller/abstracts_archeologietag_innsbruck_2024.pdf



Unterkunftsbuchungen über:

Innsbruck Tourismus Tourist Office
 Burggraben 3
 6020 Innsbruck
 Austria
 +43(0)512 / 53 56
 office@innsbruck.info
<https://www.innsbruck.info/destination/unterkuenfte.html>

Tirol Info
 Maria-Theresien-Straße 556
 6020 Innsbruck
 +43(0)512 / 7272-0
 info@tirol.at
<https://www.tirol.at/urlaub-buchen>



Bücherstand:
 Phoibos-Verlag Wien,
 Seminarraum 14 / 1. Stock

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir bei Interesse an der Teilnahme um Anmeldung: florian.m.mueller@uibk.ac.at

Organisation und Ansprechpartner:

assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk. +43(0)512 / 507 – 40808
 assoz.-Prof. Mag. Dr. Gerald Grabherr +43(0)512 / 507 – 40809

Florian.M.Mueller@uibk.ac.at
 Gerald.Grabherr@uibk.ac.at



Institut für Archäologien